

Gemeinde Dassendorf

Beschlussvorlage 03/104/2017	AZ: 13.12.2017	
Status voraussichtlich: öffentlich Sichtbarkeit im Internet: öffentlich	Federführend: Fachdienst II,3 - Planung und Bauen	
Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.5		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.01.2018	Planungsausschuss der Gemeinde Dassendorf	Entscheidung

Sachverhalt:

Gestellt wird der beigefügte Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.5 für den Bereich der Grundstücke „Bornweg 29 und 31“. Auf der Planzeichnung ist erkennbar, dass insbesondere auf dem Grundstück „Bornweg 31“ eine große Anzahl an Bäumen zum Erhalt festgesetzt ist. Auf dem Baumbestandsplan des Antrages ist zu erkennen, dass zahlreiche Bäume nicht mehr vorhanden sind. Nach dem Entwurf der Baufelder müssten 7 Bäume entfernt werden. Angaben über den Stammdurchmesser der Bäume sind nicht vorhanden, sodass nicht beurteilt werden kann, ob die Bäume zusätzlich auch nach dem Naturschutzgesetz geschützt sind.

Im Planungsausschuss der Gemeinde Dassendorf wurde in der Sitzung am 24.01.2017 ebenfalls ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.5, Vorlage 03/126/2016, beraten. Der Antragsteller bezog sich auf das Grundstück „Bornweg 5“ und wünschte die Vergrößerung des Baufeldes für den hinteren Grundstücksbereich und die Entfernung von mehreren zum Erhalt festgesetzten Bäumen (siehe Lageplan). Dieser Antrag wurde durch den Planungsausschuss abgelehnt.

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss der Gemeinde Dassendorf befürwortet den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.5 für den Bereich der Grundstücke „Bornweg 29 und 31“ und empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes zu fassen.

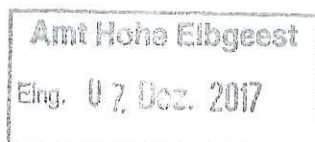
Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Frau Herr von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie/er war weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Anlage/n:

Datum:	Unterschrift:
--------	---------------

Gemeinde Dassendorf
Christa-Höppner-Platz 1
21521 Dassendorf



Dassendorf, den 04.12.2017

li Amt F3, gem. 13.12.2017 G-4
6.11.17

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.5 der Gemeinde Dassendorf

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Falkenberg, sehr geehrte Gemeindevertreter/Innen,

Hiermit bitten wir um Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.5 der Gemeinde Dassendorf und wünschen uns eine annähernde Gleichbehandlung der Nachbarn untereinander. Die jetzige Ausweisung des Bebauungsplanes stellt eine unbillige Härte für uns dar.

Der Plangeltungsbereich sollte die Bereiche Bornweg 29, Vorder- und Hintergrundstück, und das Grundstück Bornweg 31 beinhalten (siehe Anlage Ausweisungsvorschlag).

Die Grundstücksflächen betragen Bornweg 29 Vordergebäude ca. 1345 m², für das Hintergrundstück 790 m² und Bornweg 31 ca. 2.900 m². Somit würde der Plangeltungsbereich ca. 5.035 m² betragen. Für das Grundstück 31 ist eine Aufteilung in drei Grundstücke geplant und langfristig eine Bebauung auch auf dem Hintergrundstück Bornweg 29. Als Vorlage für die Planung und Aufteilung der Grundstücke sollte das Grundstück der ehemaligen „Spinstube Nr. 9,“ und das Hintergrundstück hinter der ehemaligen Kreissparkasse Nr. 7 im Bornweg herangezogen werden. Das heißt auch hier würde die Erschließung über einen gemeinsamen Weg auf der Westseite des Grundstückes Bornweg 31 erfolgen, über die jetzt schon vorhandene Gehwegüberfahrt zum ehemaligen Gebäude. In dieser Trasse würden dann auch alle Hausanschlüsse zusammengefasst.

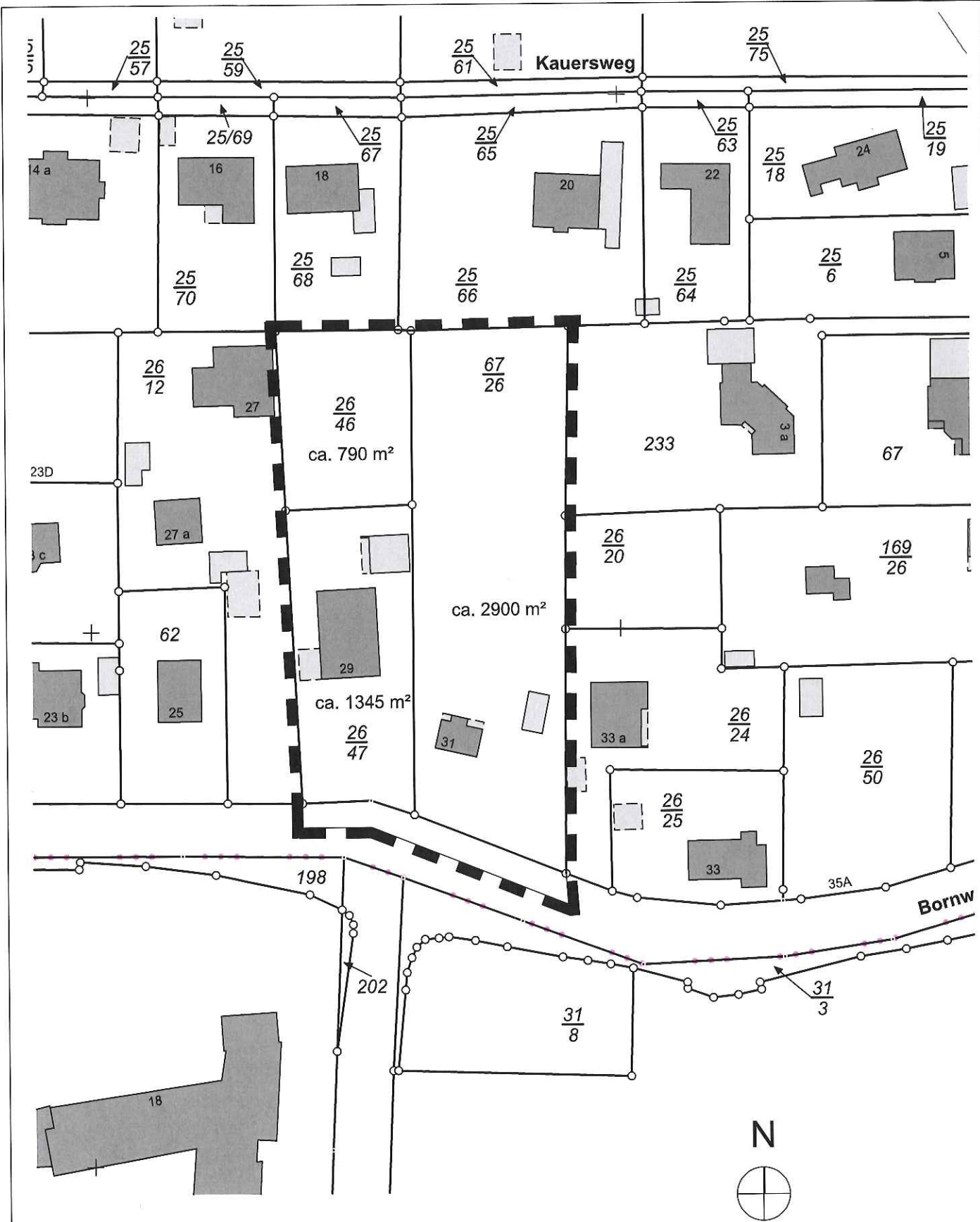
In den letzten 25 Jahren sind Bäume auf unserem Grundstück, aufgrund von Sturmschäden umgefallen, unter anderem in den 90er Jahren mit einem erheblichen Schaden an unserer Garage und mussten durch Pilzbefall, insbesondere bei den Buchen, aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Wir haben diese Fällungen vorgenommen, nach Einschaltung von Gutachtern, da für uns der Pilzbefall schwer erkennbar war. Die Fällungen wurden auch nur nach Schäden in Abschnitten, je nach Bedarf, gefällt. Ein ca. Aufmaß über den derzeitigen Baumbestand fügen wir bei. Sollte unsere Planung berücksichtigt werden, werden ca. 10 Bäume nicht mehr im Bebauungsplan dargestellt und könnten, je nach Zeit und Bauvorhaben, zu einem späteren Zeitpunkt dann gefällt werden. Vorsorglich haben wir auch überschlägig den Baumbestand des Umfeldes mit dargestellt.

Wir bitten um Berücksichtigung unserer Wünsche und Gleichbehandlung mit den Nachbarn. Es wird darauf hingewiesen, dass sich bereits auf der westlichen Seite drei Wohngebäude in der Tiefe unseres Grundstückes befinden und auch auf der Ostseite ebenfalls drei, mit einer weiteren ausgewiesenen überbaubaren Fläche für ein viertes Gebäude, in Reihe aufgliedert hintereinander, entlang unseres Grundstückes. Insofern bitten wir hier um Zustimmung, damit im Bornweg 29 zwei Gebäude hintereinander erstellt werden können und im Bornweg 31 drei Gebäude.

Wir sind selbstverständlich auch bereit die Planungskosten zu übernehmen.

Anlagen:

- Flurkarte mit Darstellung des gewünschten Plangeltungsbereiches und Grundstücksgrößen
- Vorschlag Aufteilung überbaubare Fläche neu,
- Rahmenplan,
- Baumbestandsplan



**Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.5
der Gemeinde Dassendorf**

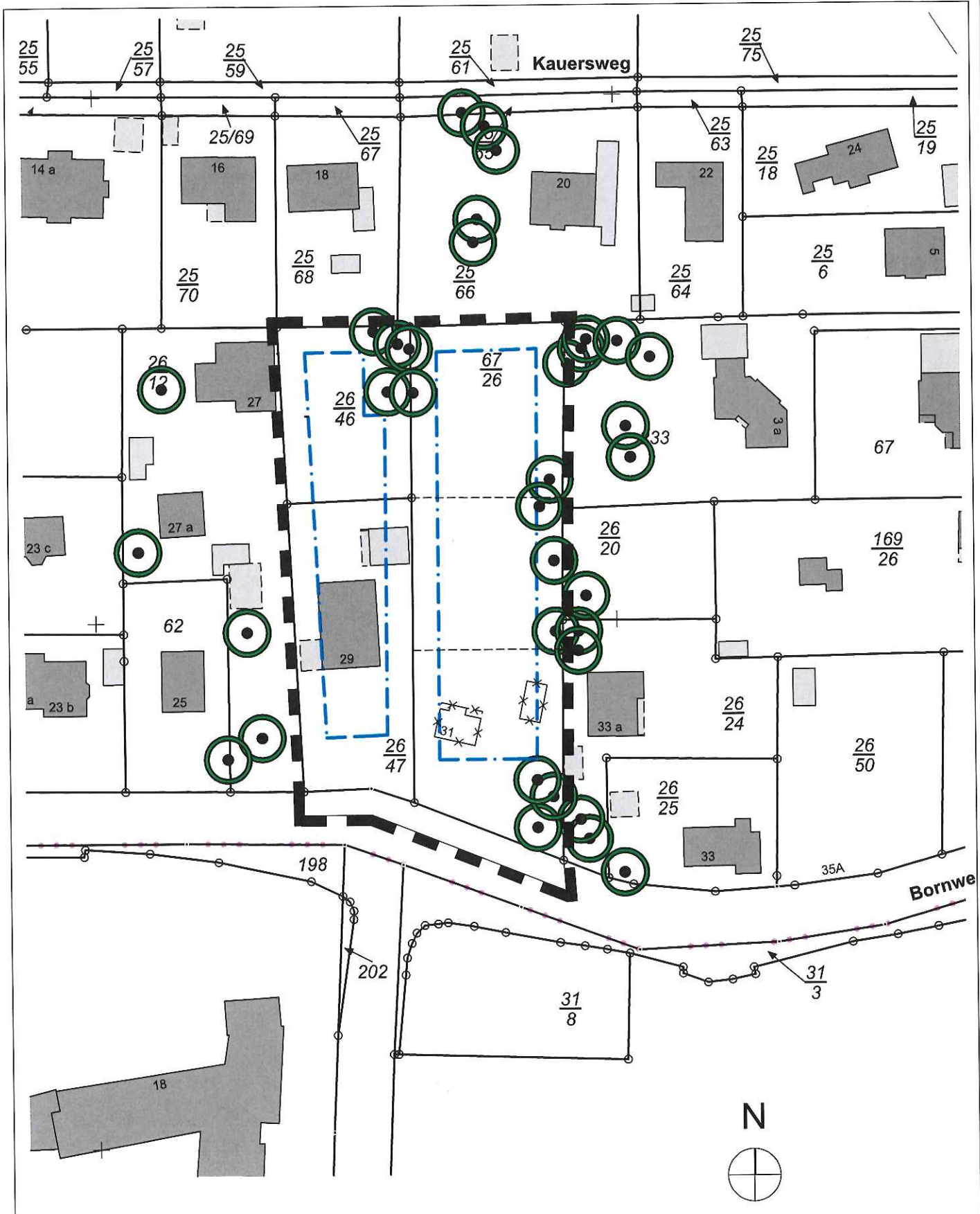
Gebiet: "Bornweg 29+31"

Anlage 1

Darstellung des gewünschten Plangeltungsbereiches
und Grundstücksgrößen

Stand: 06.12.2017

M. 1 : 1000

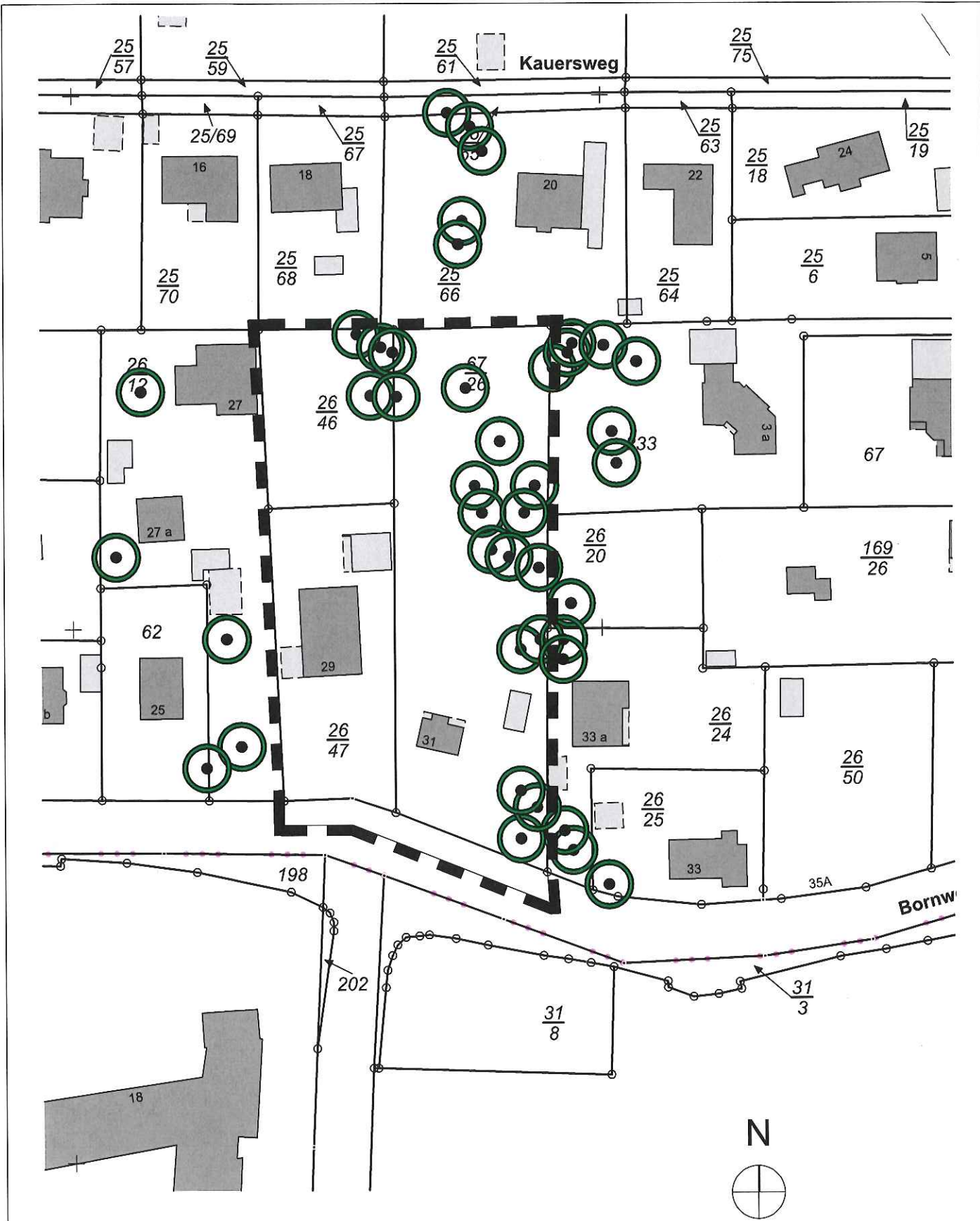


Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.5
 der Gemeinde Dassendorf
 Gebiet: "Bornweg 29+31"

Anlage 2
 Aufteilung neu der überbaubaren Fläche

Stand: 06.12.2017

M. 1 : 1000



Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.5
der Gemeinde Dassendorf

Gebiet: "Bornweg 29+31"

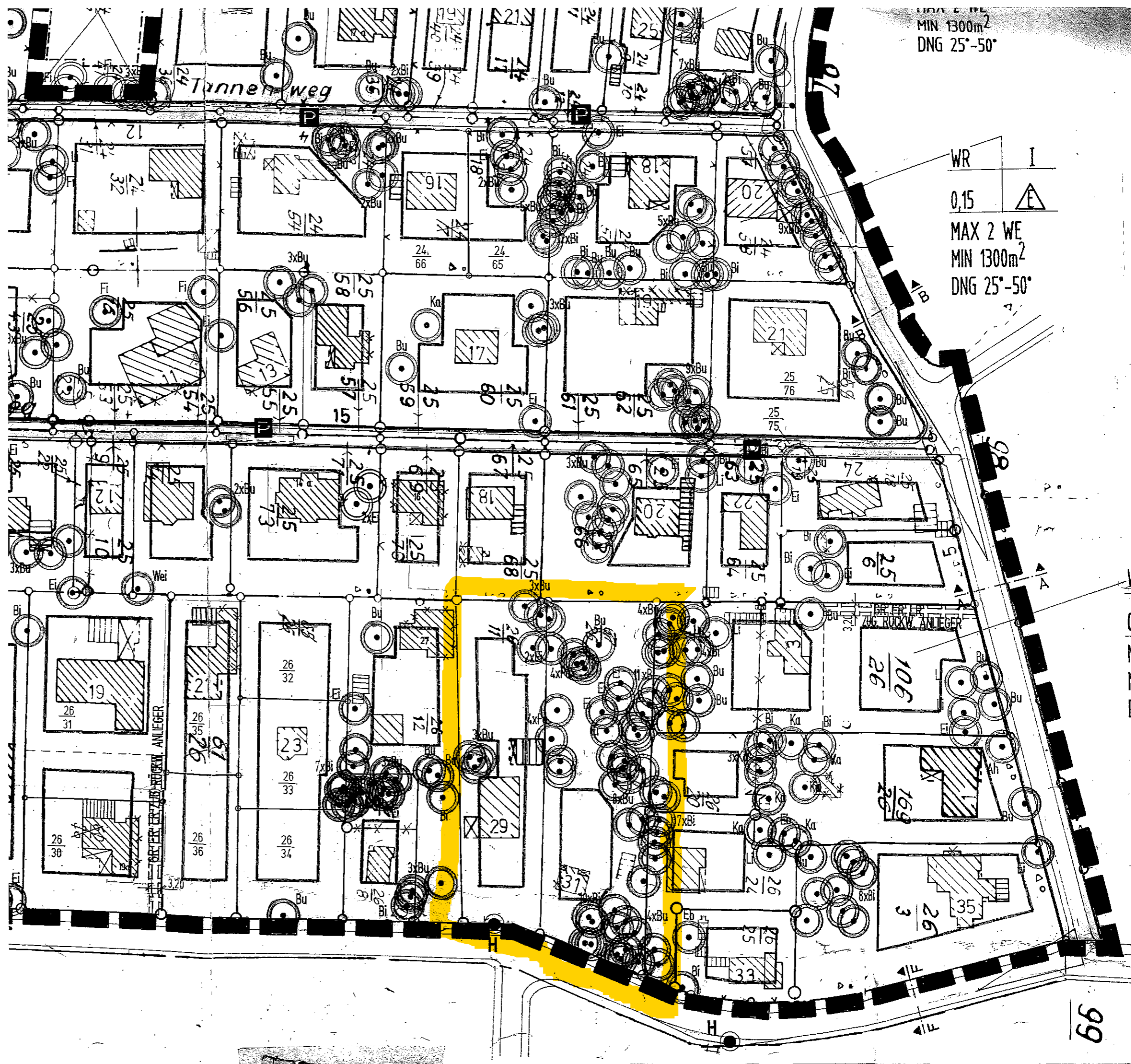
Anlage 4
Baumbestandsplan

Stand: 06.12.2017

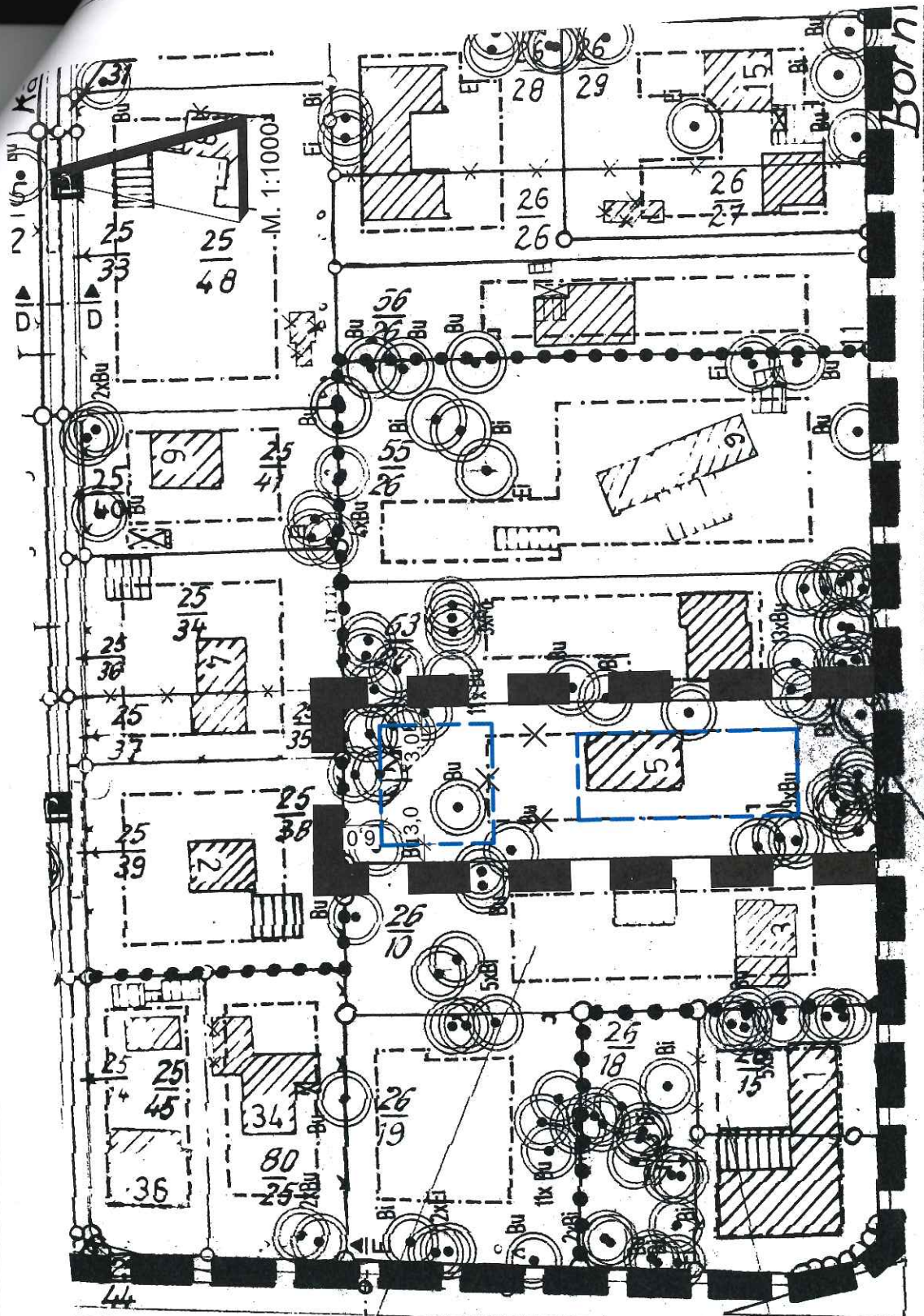
M. 1 : 1000

MIN 1300m²
DNG 25°-50°

WR	I
0,15	
MAX 2 WE	
MIN 1300m ²	
DNG 25°-50°	



99



Änderungswunsch B-Plan 1.5
 der Gemeinde Dassendorf
 November 2016

MI
 0,15
 MAX 2 WE
 MIN 1300m²
 DNG 25°-50°

MI
 0,20
 MAX 2 WE
 MIN 1300m²
 DNG 25°-50°